



## Newsletter Schönes Uedesheim

Nr. 12 vom 26.05.2025

-Seite 1-

### Nächste Termine (Juni – Dezember 2025)

Am 24. Juni, 18 Uhr: „UESSEM PERSÖNLICH“ im „La Rotonda“,  
Am Fuchsberg 2b. mit Prof. Hans-Willi Schroiff

Am 12. Juli, 16 Uhr: Heimat-Treff in Norf, Kreisheimatbund Neuss e.V.  
Müggenburgstr. 14, Schlossbesichtigung, etc.

Im August: Hof- und Stallbesichtigung bei Bauer Büttgen,  
Organisation: Dominik Rottmann

Am 1. Oktober, 18 Uhr: „UESSEM PERSÖNLICH“  
mit Prof. Jürgen Brautmeier, Ort wird noch bekannt gegeben.

Herbst: Geführter Spaziergang durch den Rheinbogen,  
Organisation: Dominik Rottmann

Am 29. November, spätnachmittags: Lichterfahrt mit z.T. historischen  
Traktoren durch Uedesheim, anschl. Baumschmücken mit Schulkindern und  
Freiwilliger Feuerwehr, Glühwein-Ausschank, etc., „Einweihung“ der neuen  
Bodenhülse.

Weitere Termine von Kreisheimatbund, Kreis- und Stadtarchiv  
auf unserer Webseite: <https://heimatverein-uedesheim.de>

### R(h)einemachtag zum 15. Mal

„Unser Dorf soll sauberer werden!“ Nach diesem Aufruf von Stefan Crefeld stürmten auch dieses Jahr am 17.Mai wieder zahlreiche Uedesheimer:innen los, um großen und kleinen Unrat von den Gehwegen, Kinderspielplätzen oder Grünflächen aufzusammeln.



Mit blauen Müllsäcken und Greifzangen ausgestattet wurde das gesamte Gebiet zwischen B9 und Rheinufer durchgekämmt, zu Zweit oder zu Dritt entdeckten die Teilnehmer sogar schwere rostige Stahlrohre, die böswillig im Gebüsch entsorgt wurden. Bereits zum 15. Mal hat unser Stadtverordneter Crefeld den „R(h)einemachtag“ des Heimatvereins geplant und organisiert. Der Vorsitzende Rotger Kindermann dankte ihm herzlich für „dieses hilfreiche Engagement im Dienst unserer Dorfgemeinschaft“. Auch diesmal hat wieder eine starke Abordnung der DLRG bei der Aktion mitgemacht (*siehe Foto*).

## Im Kräutergarten der Superlative

Jedes Jahr lädt der Heimatverein Schönes Uedesheim seine Mitglieder zu einer Betriebsbesichtigung ein. Das Aluminium-Walzwerk Speira war 2024 das Ziel, dieses Jahr wurde der Gärtnereibetrieb Herrmann besucht. Seit 1946 ist dieser innovative Familienbetrieb im Neusser Süden ansässig, wird heute in 4. Generation geführt und ist ständig gewachsen. 28 verschiedene Kräuter, von Bärlauch bis Zitronenmelisse, werden hier produziert, in Kartonschalen oder sog. Flowpacks verpackt und an Einzelhandel oder Gastronomie versendet. Allein 21 eigene LKWs und zahlreiche externe Logistiker sind für Kräuter-Herrmann europaweit unterwegs. Der Anbau erfolgt nicht nur auf 1.300 ha Freifläche im Neusser Rheinbogen, sondern auch in Partnerbetrieben u.a. in Italien, Spanien oder Kenia. Die Vereinsmitglieder erhielten bei dem Rundgang einen praxisnahen und unmittelbaren Einblick in die Produktion, die trotz Maschineneinsatz viel Handarbeit benötigt.

So stehen je nach Saison bis zu 850 Beschäftigte an den 30 Packlinien des Betriebes, wie Corinna Cantzler ausdrücklich betonte. Zum Abschluss der Führung gab es noch eine „spezielle Verkostung“, die Teilnehmer ließen sich aromatische „Microgreens“ auf



Gruppenbild vom Besuch der Kräuterfirma Herrmann im Gewerbegebiet am 22. Mai 2025

der Zunge zergehen. Dabei handelt es sich um junge, zarte Pflänzchen mit einer hohen Konzentration an Vitaminen und Mineralstoffen. Im effizienten Indoor-Farming-Verfahren sind sie ganzjährig verfügbar. „Superfood aus Neuss“ nennt Herrmann sein neuestes Produkt. „Kräuter sind die kleinen Hel-

den der Küche“, lautet eine Gourmet-Weisheit. Von der Vielseitigkeit dieser „Helden“ konnten sich die Besucher aus dem benachbarten Uedesheim überzeugen.

## 2. Talkrunde mit Hans-Willi Schroiff am 24. Juni:

### **Marketing-Experte, Musiker, Multitalent**



Die zweite Auflage der Talkrunde „UESSEM PERSÖNLICH“ geht in Kürze an den Start. Der Heimatverein Schönes Uedesheim verspricht wieder einen Abend mit einem interessanten Gesprächspartner und abwechslungsreichen Themen. Dafür garantiert am Dienstag, den 24. Juni Hans-Willi-Schroiff, ein Uedesheimer, der sich durch besondere Vielseitigkeit auszeichnet: Marketing-Experte, Wissenschaftler (Professor an der Uni Köln),

Unternehmensberater, aber auch Krimi-Autor und Bandleader. Mit der von ihm gegründeten Jazz- und Bluesband „MIND THE GAP“ ist er in ganz Europa erfolgreich unterwegs, demnächst in Portugal. Am 5. Juli spielt die Formation im Garten von Schloss Dyck – mit Multitalent Schroiff an der Gitarre.

Nach dem erfolgreichen Start der Talkrunde mit politischen Themen (Gast: stellv. Landrätin Katharina Reinhold, siehe nächsten Beitrag) geht es diesmal vor allem um Wirtschaft. Schroiff war 25 Jahre in leitenden Funktionen in einem DAX-Unternehmen tätig. Und der nächste Roman aus seiner Feder kommt bestimmt. Wer mehr von ihm wissen will, sollte sich am 24.6. um 18 Uhr im Restaurant „La Rotonda“, Am Fuchsberg 2 b (gegenüber von Blumen Bausch) einfinden. Anmeldung erbeten unter: [mail@heimatverein-uedesheim.de](mailto:mail@heimatverein-uedesheim.de) Die Talkrunde mit auffallenden Köpfen aus Uedesheim findet jeweils rund um den Quartalswechsel statt, dann wieder am 1. Oktober.

„UESSEM PERSÖNLICH“ startete mit Katharina Reinhold

### **Politisches Gestalten schon im Elternhaus gelernt**

Dass Katharina Reinhold eine in der Wolle gefärbte Christdemokratin ist, erfuhren die Teilnehmer der ersten lokalen Talkrunde „UESSEM PERSÖNLICH“ (am 26.3.) in der Rheinterrasse. Politisches Gestalten prägte ihr Elternhaus, Vater Theo Kruse vertrat für die CDU den Wahlkreis Olpe 22 Jahre (bis 2017) im NRW-Landtag, war dort u.a. innenpolitischer Sprecher





seiner Fraktion. Bereits im jugendlichen Alter von 19 Jahren wurde die angehende Jura-Studentin Parteimitglied. Diesem Engagement blieb sie auch nach ihrem Umzug nach Uedesheim treu, wo Reinhild heute als Rechtsanwältin und Mediatorin eine Kanzlei betreibt. Grund für den Heimatverein Schönes Uedesheim die Erste stellv. Landrätin des Rhein-Kreises Neuss zum ausführlichen Dialog über die aktuelle Politik einzuladen. Moderiert wurde er vom Vereinsvorsitzenden und Journalisten Rotger Kindermann, der gleich zu Beginn

von ihr wissen wollte, was sie antreibt, bei der Kreistagswahl im September als Nachfolgerin von Landrat Petrauschke zu kandidieren. Dabei spielt die Tatsache, dass in NRW nur 3,8 Prozent der Stadt- und Kreisverwaltungen von Frauen geleitet werden, eine nachrangige Rolle. Ihr gehe es um politische Inhalte, betonte Reinhold und präsentierte ihre Positionen zu Themen wie Strukturwandel im Rheinischen Revier, Kreishaushalt, Umbau des Rheinlandklinikums oder zur Dauerdebatte über den BAB-Anschluss Delrath. Aber auch andere brennende Themen wurden in der zweistündigen Talkrunde angesprochen: Wie lässt sich das Anwachsen der politischen Ränder aufhalten, was müssen wir vor Ort dazu beitragen? Ein Gast, der mit Kompetenz überzeugte, und ein debattierfreudiges Publikum trugen zum Gelingen des ersten Talks bei.

## **Fortschritte bei der Bodenhülse**

Eine kleine Sensation: Es scheint fast sicher, dass dieses Jahr der Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz in einer Bodenhülse aufgestellt werden kann. Nachdem die Finanzierung durch Spenden der Sparkasse Neuss, Edeka-Bilgin und der Stadt Neuss sichergestellt ist, hat der Heimatverein eine zertifizierte Bodenhülse bei der Fa. alfa-Masten bestellt. Der Einbau des Betonfundaments von 1,50m x 1,50m wird von den Uedesheimer Betrieben Kronenberg und Bausch vorgenommen, sobald ein erneuter Antrag vom Tiefbau-Management der Stadt Neuss genehmigt ist. Wir können den ersten Spatenstich kaum erwarten, er sollte Anfang Oktober erfolgen.

## **Die Heimat entdecken – Unser Tipp**

Das Feldbahnmuseum in Oekoven (nahe Rommerskirchen) ist ein kleines Paradies für Technik- und Eisenbahnfreunde. Schwerpunkt bildet eine Sammlung von Fahrzeugen in 60 cm Spurweite. Beliebt sind Fahrten mit einem Dampfzug. Abfahrt stündlich ab 10:30 Uhr, Ticket/Erwachsene: 5€, Kinder: 3€, geöffnet ab Mai bis Oktober an jedem 1. Sonntag im Monat.

Info: [www.gillbachbahn.de](http://www.gillbachbahn.de)